



29. März 2006



Wir, Schüler und Lehrer, haben uns gefreut, zum Tag der offenen Tür so viele Gäste begrüßen zu dürfen. Sie konnten sich informieren über die Ausgestaltung und über die Aktivitäten unserer Schule. Mit viel Mühe hatten alle diesen Tag vorbereitet.

Das Schulhaus wurde mit von Schülern gemalten Bildern ausgestaltet. Die einzelnen Neigungskurse und Arbeitsgemeinschaften stellten sich mit informativen Wandzeitungen vor. Chor und Theatergruppe zeigten ihr Können. In der Turnhalle kämpften die 5. und 6. Klassen um einen Sieg beim Ballspiel.

Wer sich über Inhalte der einzelnen Fächer informieren wollte, konnte die Fachunterrichtsräume besuchen. So wurden im Kunstkabinett Maltechniken vorgestellt. Im Englischzimmer sahen sich Interessierte Videos an, die zeigten, wie man die Sprache erlernt. Viel Aufmerksamkeit schenkten vor allem die Eltern dem Russischunterricht und frischten ihre Kenntnisse auf. Ab Klasse 7 können Schüler diese Sprache erlernen. Schülerversuche wurden im Biologie- und Physikabinett vorge-

führt. Interessant war die Möglichkeit, im Chemiekabinett sein Blut analysieren zu lassen. Auch die „Geschichte“ unserer Schule konnten die Besucher kennen lernen. Der Neigungskurs „Angewandte Informatik“ erstellte dazu eine Präsentation. Eine weiterführende Bildungseinrichtung gab interessierten Schülern Hinweise für ihren weiteren Berufsweg.

Kuchenbasar, Waffelbäckerei, Imbissstube und ein Rosterstand sorgten für das leibliche Wohl der Gäste.



*Wir möchten uns hiermit auch bei den Eltern bedanken, die unsere Initiative unterstützt haben. Ebenso danken wir der Vertreterin des CBZ, der Lernhilfe und dem Vertreter des Beruflichen Schulzentrums Rodewisch.
Grimser, Schulleiter*



DIE KREISKRANKENHAUS KIRCHBERG GMBH FEIERT 10 Jahre Krankenhaus-Neubau

Nachdem wir im Jahr 2000 das 100-jährige Bestehen des Krankenhauses feiern durften, blicken wir jetzt auf 10 erfolgreiche Jahre seit dem Umzug in unsere Einrichtung nach Burkersdorf im Jahr 1996 zurück. Das Hauptziel unserer täglichen Arbeit ist die Wiederherstellung der Gesundheit, das Lindern von Leiden und das Wohlbefinden der Patienten. Jährlich werden hier mehr als 10000 Patienten ambulant und stationär betreut. Ständig werden alle wesentlichen neuen medizinischen Verfahren, Erkenntnisse und Methoden in die tägliche Arbeit unserer Mitarbeiter integriert.

*Anlässlich dieses Jubiläums findet vom 3. bis 9. April 2006 eine Festwoche und
am 8. April 2006 ein „Tag der offenen Tür“
(13.00 bis 17.00 Uhr)*

in unserem Haus statt. Wir laden Sie dazu recht herzlich ein.

Hier nur einige Höhepunkte des Tages:

- Hubschrauberrundflug
 - Zaubershow für Kinder
 - Ballonmodellieren
 - Kinderschminken
 - Kindergipsen
-
- Informationen über die angewandten Operationsverfahren
 - Besichtigung der Rettungswache der Johanniter Unfallhilfe
 - Besichtigung der Praxisräume Neurologie Dr. med. Wuttke
 - Besichtigung der Funktionsdiagnostik und Physiotherapie
 - Präsentation des Schlaflabors
 - Möglichkeit zur Blutspende
 - Kostenlose Gesundheits-Checks
 - Kostenloser Hörtest
 - Krankenkassen und Firmen präsentieren sich
 - u. v. m.



Die erste Liebe gibt's
im Spielzeugladen.
Blut nicht.



**SPENDE
BLUT**
BEIM ROTEN KREUZ

Blutspendeaktion

8.

April

Samstag

Blutspende zum Tag der offenen Tür
13:00 - 17:00 Uhr

**Krankenhaus
Kirchberg-Burkersdorf**

Haupteingang-Parterre
Verwaltung-Konferenzraum

DRK-Blutspendedienst Sachsen

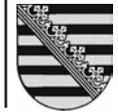
29
Servicetelefon: 0800 / 11 949 11 www.drk.de

Für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt.

Auf Ihr Kommen freuen sich die Geschäftsleitung und alle Mitarbeiter.



Amtliche Bekanntmachungen



Regierungspräsidium
Chemnitz

BEKANNTMACHUNG

des Regierungspräsidiums Chemnitz

über Anträge auf Erteilung von Leitungs-
und Anlagenrechtsbescheinigungen

Gemarkungen Thurm, Gospersgrün, Langenhessen,
Steinpleis, Saupersdorf, Ebersbrunn, Waldenburg,
Dürrenuhlsdorf, Schwaben, Callenberg und
Langenchursdorf
vom 27. Februar 2006

Das Regierungspräsidium Chemnitz gibt bekannt, dass die *envia* Mitteldeutsche Energie AG, Chemnitztalstraße 13, 09114 Chemnitz, Anträge auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 63 der Verordnung vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2304, 2311) geändert worden ist, gestellt hat.

Die Anträge umfassen:

Az.: 14-3043/2005.149 – die bestehende Transformatorstation „Thurm, Wobau 2“ einschließlich Zuwegung in der Gemarkung Thurm,

Az.: 14-3043/2005.150 – die bestehende Transformatorstation „Gospersgrün, Römersgrün“ in der Gemarkung Gospersgrün,

Az.: 14-3043/2005.151 – die bestehende Transformatorstation „Langenhessen, Bärmühle“ einschließlich Zuwegung in der Gemarkung Langenhessen,

Az.: 14-3043/2005.152 – die bestehende Transformatorstation „Saupersdorf, Wolf“ in der Gemarkung Saupersdorf,

Az.: 14-3043/2005.153 – die bestehende Transformatorstation „Ebersbrunn, Wasserwerk“ einschließlich Zuwegung in der Gemarkung Ebersbrunn,

Az.: 14-3043/2005.154 – die bestehende Transformatorstation „Waldenburg, Kirche“ in der Gemarkung Waldenburg,

Az.: 14-3043/2005.155 – die bestehende Transformatorstation „Waldenburg, Molkerei“ einschließlich Zuwegung in der Gemarkung Waldenburg,

Az.: 14-3043/2005.156 – die bestehende Transformatorstation „Callenberg, Callenberg 1“ in der Gemarkung Callenberg,

Az.: 14-3043/2005.157 – die bestehende Transformatorstation „Langenchursdorf, Wendeschleife“ einschließlich Zuwegung in der Gemarkung Langenchursdorf,

Az.: 14-3043/2005.158 – die bestehende Transformatorstation „Thurm, Wobau 1“ einschließlich Zuwegung in der Gemarkung Thurm,

Az.: 14-3043/2005.159 – die bestehende Transformatorstation „Steinpleis, MTS“ in der Gemarkung Steinpleis,

Az.: 14-3043/2005.160 – die bestehende Transformatorstation „Dürrenuhlsdorf, Franken“ einschließlich Zuwegung in der Gemarkung Dürrenuhlsdorf,

Az.: 14-3043/2005.161 – die bestehende Transformatorstation „Schwaben, Läuferstall“ einschließlich Zuwegung in der Gemarkung Schwaben.

Die von den Anlagen betroffenen Grundstückseigentümer der Gemeinde Mülsen (**Gemarkung Thurm**), der Gemeinde Fraureuth (**Gemarkung Gospersgrün**), der Stadt Werdau (**Gemarkungen Langenhessen, Steinpleis**), der Stadt Kirchberg (**Gemarkung Saupersdorf**), der Gemeinde Lichtentanne (**Gemarkung Ebersbrunn**), der Stadt Waldenburg (**Gemarkungen Waldenburg, Dürrenuhlsdorf, Schwaben**) und der Gemeinde Callenberg (**Gemarkungen Callenberg, Langenchursdorf**) können die eingereichten Anträge sowie die beigelegten Unterlagen in der Zeit vom

**Dienstag, dem 18. April 2006, bis
Dienstag, dem 16. Mai 2006,**

während der Zeiten (montags bis donnerstags zwischen 8.30 Uhr und 11.30 Uhr sowie zwischen 12.00 Uhr und 15.00 Uhr, freitags zwischen 8.30 Uhr und 11.30 Uhr) im Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Zimmer 159, einsehen. Das Regierungspräsidium Chemnitz erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung nach Ablauf der gesetzlich festgelegten Frist (§ 9 Abs. 4 GBBerG i. V. m. § 7 Abs. 4 und 5 Sachenrechts-Durchführungsverordnung - SachenR-DV).

Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:

Gemäß § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkt persönliche Dienstbarkeit für alle am 2. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungen einschließlich aller dazugehörigen Anlagen und Anlagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden.

Die durch Gesetz entstandene beschränkt persönliche Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990. Alle danach eingetretenen Veränderungen müssen durch einen zivilrechtlichen Vertrag zwischen den Versorgungsunternehmen und dem Grundstückseigentümer geklärt werden. Dadurch, dass die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstan-

Kirchberger Nachrichten

Herausgeber:
Druck und Verlag:
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Verantwortlich für den übrigen Inhalt:

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Erscheinungsweise:

Stadt Kirchberg und Secundo-Verlag GmbH, 08496 Neumark/Sachsen
Secundo-Verlag, Auenstr. 3, 08496 Neumark, Tel. 037600/3675, Fax 037600/3676
Bürgermeister der Stadt Kirchberg, Wolfgang Becher
Das Redaktionskollegium - Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg,
Tel. 037602/83100 oder 83118, Fax 037602/83299, eMail: Stadt@Kirchberg.de; Internet: www.Kirchberg.de
Peter Geiger, Geschäftsführer des Secundo-Verlag GmbH
Vierzehntägig, kostenlos an alle erreichbaren Haushalte



den ist, kann ein Widerspruch **nicht** damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundbuches erteilt wird. Ein **zulässiger Widerspruch** kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung betroffen ist, oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt, betroffen ist. Wir möchten Sie daher bitten, nur in begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen. Der Widerspruch kann beim Regierungspräsidium Chemnitz, unter der vorbezeichneten Adresse, bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Entsprechende Formulare liegen im Auslegungszimmer (Zimmer 159) bereit.

Chemnitz, den 27. Februar 2006

Regierungspräsidium Chemnitz
gez. Stange
Stellv. Referatsleiterin



Regierungspräsidium
Chemnitz

BEKANTMACHUNG

des Regierungspräsidiums Chemnitz über einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung Gemarkungen Saupersdorf, Hartmannsdorf vom 27. Februar 2006

Das Regierungspräsidium Chemnitz gibt bekannt, dass die Erdgas Südsachsen GmbH, Straße der Nationen 140, 09113 Chemnitz, einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 63 der Verordnung vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2304, 2311) geändert worden ist, gestellt hat. Der Antrag umfasst die bestehende Gashochdruckleitung HDL A 60 von Saupersdorf bis Gemarkungsgrenze Griesbach einschließlich Sonder- und Nebenanlagen im Bereich oben genannter Gemarkungen (Az.: 14-3043/2005.162).

Die von den Anlagen betroffenen Grundstückseigentümer der Stadt Kirchberg (**Gemarkung Saupersdorf**) und der Gemeinde Hartmannsdorf (**Gemarkung Hartmannsdorf**) können den eingereichten Antrag sowie die beigelegten Unterlagen in der Zeit vom

**Montag, dem 10. April 2006, bis
Montag, dem 8. Mai 2006,**

während der Zeiten (montags bis donnerstags zwischen 8.30 Uhr und 11.30 Uhr sowie zwischen 12.00 Uhr und 15.00 Uhr, freitags zwischen 8.30 Uhr und 11.30 Uhr) im Regierungsprä-

sidium Chemnitz, Alchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Zimmer 159, einsehen. Das Regierungspräsidium Chemnitz erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung nach Ablauf der gesetzlich festgelegten Frist (§ 9 Abs. 4 GBBerG i. V. m. § 7 Abs. 4 und 5 Sachenrechts-Durchführungsverordnung - SachenR-DV).

Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:

Gemäß § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkt persönliche Dienstbarkeit für alle am 2. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungen einschließlich aller dazugehörigen Anlagen und Anlagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden. Die durch Gesetz entstandene beschränkt persönliche Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990. Alle danach eingetretenen Veränderungen müssen durch einen zivilrechtlichen Vertrag zwischen den Versorgungsunternehmen und dem Grundstückseigentümer geklärt werden. Dadurch, dass die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch **nicht** damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundbuches erteilt wird.

Ein **zulässiger Widerspruch** kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung betroffen ist, oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt, betroffen ist. Wir möchten Sie daher bitten, nur in begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen.

Der Widerspruch kann beim Regierungspräsidium Chemnitz, unter der vorbezeichneten Adresse, bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Entsprechende Formulare liegen im Auslegungszimmer (Zimmer 159) bereit.

Chemnitz, den 27. Februar 2006

Regierungspräsidium Chemnitz
gez. Stange
Stellv. Referatsleiterin

17. Sitzung des Technischen Ausschusses

Am 14.03.2005 fand die 17. Sitzung des Technischen Ausschusses statt. Dabei wurde folgender Beschluss gefasst:

TOP 4

Beschlussvorlage über die Ausübung des gesetzlichen Vorkaufrechtes nach den §§ 24-28 BauGB

TOP 4.1.

Der Technische Ausschuss beschließt, dass das gemeindliche Vorkaufrecht nach den §§ 24-28 BauGB zu UR-Nr. 159/2006 des Notars Joachim Busch in Zwickau nicht ausgeübt wird.

TOP 4.2.

Der Technische Ausschuss beschließt, dass das gemeindliche Vorkaufrecht nach den §§ 24-28 BauGB zu UR-Nr. 150/2006 des Notars Bax in Wilkau-Haßlau ausgeübt wird.



Aufhebung

des Aufstellungsbeschlusses Nr. 70/02 vom 26.11.02 für den Bebauungsplan Nr. 8 der Stadt Kirchberg über das Gebiet zwischen Wiesener Straße und Schießhausberg „Am Schießhausberg I“

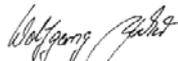
Im Zusammenhang mit der Treuhand-Liegenschaftsgesellschaft sollte für einen ersten Teilbereich zwischen Wiesener Straße und Schießhausberg eine Überplanung erfolgen. Dazu wurde die Treuhand-Liegenschaftsgesellschaft ermächtigt, die erforderlichen Planungen zu beantragen. Bis Dezember 2003 kam kein Bebauungsplan zustande.

Vom Stadtrat der Stadt Kirchberg wurde in seiner 19. Sitzung am 21.02.06 beschlossen, das Verfahren für den BP Nr. 8 nicht mehr weiterzuführen.

Beschluss 46/06:

Der Stadtrat beschließt, den Bebauungsplan Nr. 8 der Stadt Kirchberg über das Gebiet zwischen Wiesener Straße und Schießhausberg „Am Schießhausberg I“, Beschluss-Nr. 70/02, aufzuheben.

Der Beschluss ist in den „Kirchberger Nachrichten“ bekannt zu machen.


W. Becher
Bürgermeister



Aufstellungsbeschluss

gem. § 2 Abs. 1 BauGB zum Bebauungsplan Nr. 9 der Stadt Kirchberg über das Gebiet zwischen Wiesener Straße und Schießhausberg (Teilfläche 1)

Ausgehend von dem im Jahre 2002 konzipierten Städtebaulichen Rahmenplan soll eine erste Teilfläche im Rahmen eines Bebauungsplanes überplant werden. Der Geltungsbereich ist identisch mit der Fläche, die im Zusammenhang mit der TLG beplant werden sollte.

Beschluss 47/06:

Der Stadtrat beschließt:

1. Für das Gebiet Flurstück 707/2, 707/3, 707/4, 707/5, 706, 707, 1233, 1234, Teilflächen von 1235, 1236, 1241 ist ein Bebauungsplan aufzustellen. Das Plangebiet umfasst den unteren Teil des westlichen Hanges des Schießhausberges.

Es wird begrenzt

- a.) im Norden durch die Flurstücke 1233 und 1235
- b.) im Osten von der gedachten Verlängerung der „August-Bebel-Straße“ plus einer Parzellenbreite
- c.) im Westen von der Wiesener Straße und von der vorhandenen Parzellierung „Obere Wiesener Straße“

Es werden folgende Planziele angestrebt:

- a.) Umsetzung der im Flächennutzungsplanentwurf dargestellten Wohnbaufläche durch ein verbindliches Bauleitplanverfahren
- b.) Sicherung einer geordneten städtischen Entwicklung
- c.) Schaffung von Wohnbauflächen für den Eigenheimbau entsprechend der zu übernehmenden Aufgaben als Grundzentrum
- d.) Verhinderung bzw. Verminderung der weiteren Abwanderung der Bevölkerung
- e.) Abrundung und Ergänzung der Siedlungsentwicklung in nördlicher Richtung zwischen bereits vorhandener Bebauung
- f.) Entlastung der bisher einseitig westwärts gerichteten Siedlungsentwicklung
- g.) Schaffung der Voraussetzung im I. BA für die Erschließung der weiteren Bauabschnitte.

2. Der Investor wird ermächtigt, für die erforderlichen Planungen ein autorisiertes Planungsbüro zu beauftragen.
3. Die Beteiligung nach §§ 3, 4 BauGB ist durchzuführen.
4. Der Beschluss ist in den „Kirchberger Nachrichten“ bekannt zu machen.


W. Becher
Bürgermeister



Öffentliche Auslegung

der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung „An der Geiersbergstraße“, Flurstück Nr. 233 b und 233/1, Gemarkung Kirchberg, Stadt Kirchberg

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg hat in seiner 18. Sitzung am 31.01.2006 beschlossen, für die Flurstücke 233 b und 233/1 der Gemarkung Kirchberg eine Klarstellungs- und Ergänzungssatzung aufzustellen.

Der Entwurf, bestehend aus dem Planteil, den textlichen Festsetzungen und der Begründung, liegen in der Zeit vom **07.04.2006 bis 08.05.2006** im Bauamt der Stadt Kirchberg, Altmarkt 1, Zimmer Nr. 5, täglich zur öffentlichen Einsicht während folgender Zeiten aus:

montags und mittwochs:	09 - 12 Uhr und 13 - 15 Uhr
dienstags	09 - 12 Uhr und 13 - 18 Uhr
donnerstags	09 - 12 Uhr und 13 - 16 Uhr
freitags	09 - 12 Uhr

Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Hinweise und Anregungen zum Entwurf schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift gebracht werden.

Kirchberg, den 17.03.2006

W. Becher
Bürgermeister



Ausschusstermine im Monat April

Dienstag, 04.04.06 Verwaltungs- u. Finanzausschuss
Dienstag, 11.04.06 Technischer Ausschuss

Die Ausschusssitzungen beginnen jeweils 19.00 Uhr im Sitzungszimmer des Rathauses. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen im und am Rathaus.

W. Becher, Bürgermeister

Bekanntmachung der Schießtage im Monat April 2006

Der Standorttälteste des Gebirgsjägerbataillons 571 gibt bekannt:

1. Rahmenschießzeiten

Montag - Mittwoch von 8.00 Uhr bis 23.00 Uhr
 Donnerstag von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr
 Freitag von 0.00 Uhr bis 12.00 Uhr

2. Nutzung der Übungsräume StÜbPl Schneeberg

Montag von 8.00 Uhr bis 24.00 Uhr
 Dienstag bis Donnerstag von 0.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Mögliche Veränderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben. Es wird auf nachfolgende Punkte hingewiesen:

Beachtung der Grenz- und Warnschilder sowie der **roten Warnflaggen** für das Schießen und verschlossene Schranken des Standortübungsplatzes Schneeberg und der Standort-schießanlage Schneeberg - Schießbahn Weißbach. Auf dem StÜbPl und der StOSchAnl besteht generelles Betretungs-, Fahr- und Reitverbot für Privatpersonen; Ausnahmen regelt der Standorttälteste. Die Zufahrten zu dem StÜbPl und der StOSchAnl sind grundsätzlich freizuhalten. Auf der Standort-schießanlage Schneeberg - Schießbahn Weißbach (Hartmannsdorfer Forst) wird mit **scharfer** Munition geschossen, es besteht **Gefahr für Leib und Leben!** Das Berühren und Aneignen von Gerät, Munition und Munitionsarten ist verboten.

i. A. Butze, Standortfeldwebel

Veranstaltungshinweise

Anzeige

Zweiter Trödelmarkt auf dem Gelände vom "Bürgerhaus" Saupersdorf b. Kirchberg

am Samstag, dem 01.04. von 9.00 bis 18 Uhr
 am Sonntag, dem 02.04. von 9.00 bis 18 Uhr

Jedermann kann daran mit Voranmeldung teilnehmen. Kinder unter 14 Jahren zahlen keine Standgebühren, sofern die angebotenen Waren kindgerecht sind. Vielerlei alte Sachen sowie Sammlerartikel werden an diesen Tagen sicherlich ihren Käufer finden.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt! Preiswerte Speisen und Getränke sollen zum Verweilen einladen.

Info-Telefon: 0177-4029400

Nächster Redaktionsschluss: 31.03.2006
Nächster Erscheinungstag: 12.04.2006



Einladung

zum 7. Hirschfelder Frühlingskonzert
 der Jungen Talente
 im Bürgerhaus „Weißer Hirsch“ Hirschfeld
 am 31.03.2006 ab 17.00 Uhr

Es sind alle Bürger herzlich eingeladen, wenn die jungen Künstler uns mit einem bunten Programm auf den Frühling einstimmen wollen. Viel Beifall und ein großes Publikum ist der größte Lohn für unsere Kinder, die in ihrer Freizeit sich einem schönen und sinnvollen Hobby widmen.

Für einen kleinen Imbiss und Getränke ist gesorgt. Wir hoffen wieder auf zahlreiche Gäste.

Gemeinde Hirschfeld
 Reiner Pappel, Bürgermeister



Achtung aufgepasst!!!

Live-Konzert mit "Nockalm Quintett"

am **Samstag, 08.04.2006**,
 in der Sporthalle Kirchberg

Beginn: 20.00 Uhr, Vorverkauf: 29,00 Euro

Karten im Farbenhaus Hergl, Bücherstube Hein und unter Tel. 0177/2301817, Herr Springer, erhältlich.

„Zeitgeschehen im Film gesehen“



Der Erzgebirgische Heimatverein lädt alle Kirchberger und Gäste am **Montag, dem 03. April 2006**, zum **Filmabend** in die Vereinsbaude recht herzlich ein. Die Veranstaltung beginnt 18.00 Uhr.

Gezeigt werden u. a. Amateurfilm - Beiträge aus der Reihe „Zeitgeschehen im Film gesehen“ des Filmstudios Rödelbachtal aus den sechziger Jahren. Auch in diesem Jahr auf vielfachen Wunsch wieder im Programm – der Heimatfestfilm von 1962 mit neuer musikalischer Untermalung.

Bei Interesse ist im Anschluss an diese Filme eine individuelle Flimmerstunde mit weiteren Kostbarkeiten aus dem Archiv der Stadt Kirchberg und privaten Sammlungen geplant.

Wer selbst noch einen alten Schmalfilm zu Hause hat und diesen für sehenswert hält, oder überhaupt erst einmal wissen möchte, was da abgelichtet wurde, ist ebenfalls herzlich eingeladen. Ein erfahrener Amateurfilmer wird Ihren Film begutachten und, wenn möglich und gewünscht, auch gleich mit zeigen.

Der Vorstand



Einladung des Kleingartenvereins „Schöne Aussicht“

zur Jahreshauptversammlung am 09.04.2006,
um 10.00 Uhr im Gartenheim.

Interessenten für eine Mitgliedschaft im Kleingartenverein
„Schöne Aussicht“ sind herzlich willkommen.

Der Vorstand



Familienzentrum im „Haus der PARITÄT“ Kirchberg
Bahnhofstraße 19, 08107 Kirchberg, Tel. 037602/66509

Programm vom 03. bis 13. April 2006

Montag, 3.4.

08.30 bis

18 Uhr Schuldnerberatung

09 - 16 Uhr Second-Hand-Laden für Kinderbekleidung und
Spielzeug

10.00 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 1

10.30 Uhr Babymassage

13.30 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 2

14.45 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 3

Dienstag, 4.4.

09 - 16 Uhr Second-Hand-Laden für Kinderbekleidung und
Spielzeug

09.00 Uhr Dienstagstreff - Wir laden zum Frühstück ein!

09.00 Uhr Beratung Frau und Beruf

15.00 Uhr Sport im Doppelpack

16.00 Uhr Frauengymnastik

Mittwoch, 5.4.

09 - 16 Uhr Second-Hand-Laden für Kinderbekleidung und
Spielzeug

09.30 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff

15.00 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff

Donnerstag, 6.4.

09 - 16 Uhr Second-Hand-Laden für Kinderbekleidung und
Spielzeug

09 - 12 Uhr Kinderstube

09.30 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff

13.30 Uhr Sprechst. des Mieterschutzvereins Zwickauer
Land e. V.

Montag, 10.4.

08.30 bis

18.00 Uhr Schuldnerberatung

09 - 16 Uhr Second-Hand-Laden für Kinderbekleidung und
Spielzeug

10.00 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 1

10.30 Uhr Babymassage

13.30 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 2

14.45 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 3

Dienstag, 11.4.

09 - 16 Uhr Second-Hand-Laden für Kinderbekleidung und
Spielzeug

09.00 Uhr Dienstagstreff - Korbflechten

09.00 Uhr Beratung Frau und Beruf

15.00 Uhr Sport im Doppelpack

16.00 Uhr Frauengymnastik

Mittwoch, 12.4.

09 - 16 Uhr Second-Hand-Laden für Kinderbekleidung und
Spielzeug

09.30 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff

15.00 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff

Donnerstag, 13.4.

09 - 16 Uhr Second-Hand-Laden für Kinderbekleidung und
Spielzeug

09 - 12 Uhr Kinderstube

09.30 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff

16.00 Uhr Klöppeln

16.00 Uhr Treffen der SHG Menschen mit Ängsten und
Depressionen

Wissenswertes

Förderverein unterstützt die Stangengrüner Spatzen

Fast gehört er schon zum guten Ton - und der Stangengrüner Kindergarten „Spatzennest“ hat ihn jetzt auch - einen Förderverein. Er wird vieles möglich machen und die Einrichtung in eine sichere Zukunft begleiten, da sind sich die Eltern und Freunde des Kindergartens einig. Der Verein hat sich zur Aufgabe gemacht, die Erziehung und Betreuung der Kinder auf ihrem Weg zum Schulanfänger bestmöglich zu unterstützen. Dabei steht die Zusammenarbeit mit Eltern, ortsansässigen Firmen und kommunalen Entscheidungsträgern im Mittelpunkt.

Bei einem ersten Treffen mit dem Ortschaftsrat Herrn Gunter Hochmuth in dieser Woche konnte der Vereinsvorstand bereits erste Pläne besprechen. Verschiedene Modernisierungsmaßnahmen werden dabei nur ein Anfang sein. Dazu würde man sich auch über zusätzliche Unterstützung von Gewerbetreibenden und Anwohnern freuen. Die Idee zum Förderverein wurde übrigens beim Elternstammtisch des Kindergartens geboren. Der trifft sich monatlich im Gasthaus „Talmühle“ und bietet Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch. Oftmals wird dabei über die Vereinbarkeit von Familie und Beruf diskutiert.



Auch dazu gibt es vom Stangengrüner Kindergarten gute Neuigkeiten. Seit kurzem werden Kinder schon ab dem vollendeten ersten Lebensjahr betreut.



Sommer-Ferien-Abenteuer für Kinder von 8 bis 14 Jahren

Termine

23.07.-29.07.
30.07.-05.08.
06.08.-12.08.
(Sportwoche)
13.08.-19.08.
20.08.-26.08.
27.08.-02.09.



- ◆ Lagerfeuer
- ◆ Klettern
- ◆ Kegeln
- ◆ Disco
- ◆ Kino-Abend
- ◆ Erlebnisbad
- ◆ Spiel & Spaß
- ◆ Abenteuer-rallye
- ◆ Ausflug ins Erzgebirge
- ◆ und vieles mehr

Sportwoche: 06.08.-12.08.

- | | | |
|------------|---------------|-------------------|
| ◆ Squash | ◆ Disco | ◆ Inliner-Tour |
| ◆ Kegeln | ◆ Kino-Abend | ◆ Fahrradtour |
| ◆ Fußball | ◆ Erlebnisbad | ◆ und vieles mehr |
| ◆ Klettern | | |

... mit Übernachtung im "1000-Sterne-Hotel" ...

Infos & Anmeldungen:

Grüne Schule grenzenlos, 09619 Zethau, ☎ 03 73 20 / 95 00
www.gruene-schule-grenzenlos.de



Kinder-Disco, 09599 Freiberg, ☎ 0 37 31 / 21 56 89
www.ki-di.de



Der Bürgermeister gratuliert:



Zum 70. Geburtstag:

Herrn Manfred Conrad
Frau Ursula Kramer
Frau Christa Friedrich
Herrn Reiner Flechsig
Frau Anneliese Otto
Herrn

am 31. März in Kirchberg
am 31. März in Kirchberg
am 05. April in Stangengrün
am 07. April in Kirchberg
am 07. April in Kirchberg

Klaus-Peter Szepaniak
Herrn Horst Weigel

am 07. April in Kirchberg
am 07. April in Wolfersgrün

Zum 75. Geburtstag:

Herrn
Hermann Buchmann
Frau Liane Wolf
Herrn Horst Wilke
Herrn Karlheinz Stamm

am 01. April in Kirchberg
am 01. April in Kirchberg
am 04. April in Kirchberg
am 05. April in Kirchberg

Zum 80. Geburtstag:

Frau Gertraude Münch
Frau Irene Dörfel

am 03. April in Kirchberg
am 09. April in Stangengrün

Zum 85. Geburtstag:

Frau Irene Riedel
Herrn Helmut Steinert

am 02. April in Kirchberg
am 06. April in Kirchberg

Zum 90. Geburtstag:

Herrn Walter Fickel

am 08. April in Kirchberg

Zum 91. Geburtstag:

Herrn Walter Vogel

am 01. April in Kirchberg

Zum 93. Geburtstag:

Frau Frieda Röhner

am 31. März in Kirchberg

Rückblick

4. Sänger- und Vereinsfasching Kirchberg 2006

Der 4. Sänger- und Vereinsfasching vom 18. bis 20.02.2006, veranstaltet in der städtischen Sport- und Mehrzweckhalle am Gymnasium, ist erneut zu einem Höhepunkt des kulturellen Lebens der Stadt Kirchberg geworden. Alle Beteiligten haben weder Mühe noch Zeit gescheut, dem anwesenden Publikum zu beiden Veranstaltungen einiges zu bieten – und das im wahrsten Sinne des Wortes. Ein erstes Dankeschön geht deshalb an alle Mitwirkenden am Programm: den Männergesangsverein Arion Saupersdorf und den Frauenchor Kirchberg.

Im Mittelpunkt des Faschingsprogramms unter dem Motto „Weiberfasching - Wenn wir erst was zu sagen haben!“, standen in diesem Jahr die Frauen. Den Gästen wurde ein abwechslungsreiches musikalisches Programm geboten. Der Liedermeister des MGV Arion, Helko Kühne, hatte dazu mehrere gängige Schlager mit neuem Text versehen. Beide Chöre nutzten die Übungsstunden ab Anfang Januar, um Musik und Text mehrstimmig einzustudieren. Der Beifall des anwesenden Publikums ließ erkennen, dass dies den Chören bestmöglich gelungen ist.



Die musikalischen Darbietungen wurden durch mehrere Büttenreden ergänzt, die von der Obercrintzerin Bringfriede Männel in zünftiger Faschingsmanier vorgetragen wurden. Einen Redebeitrag steuerte auch Liedermeister Helko Kühne zum Gelingen des Programms bei. Am Sonnabend trugen die Musiker der „Gruppe Epilog“ durch gute Musikauswahl und angenehme Lautstärke ebenso zum Gelingen der Veranstaltung bei wie die Diskothek, die der erstmalig am Fasching beteiligte Verein „Jugend fördert Jugend“ organisiert hat. Lobenswert auch die sehr gute Versorgung der anwesenden



Gäste mit Speisen und Getränken, was zu beiden Veranstaltungen großer Anstrengungen und hoher Einsatzbereitschaft der dafür eingesetzten Helfer bedurfte. Unser Dank geht diesbezüglich besonders an den Feuerwehrverein Saupersdorf, an die Deutsch-Französische Freundschaftsgesellschaft, an den SV 1861 Kirchberg, Abteilungen Fußball und Gymnastik, den Verein „Jugend fördert Jugend“, an Ronny Wagner vom Landhof Hartmannsdorf sowie an zahlreiche Einzelhelfer.

Doch nicht nur die genannten Vereine trugen zum Erfolg bei. Auch für das Ein- und Ausräumen des Saales, zur Saalausgestaltung, zum Auf- und Abbau von Theke und Bar, für das Ent- und Beladen der LKW's, zur Reinigung des Saales und der Nebenräume, für Einlass-, Garderoben- und Wachdienst sowie zur Absicherung der Veranstaltungen durch Sanitäter etc. waren viele weitere Helfer erforderlich. In diesem Zusammenhang gilt unser Dank besonders dem Feuerwehrverein Kirchberg, der Deutsch-Französischen Freundschaftsgesellschaft und der Ortsgruppe Kirchberg des Deutschen Roten Kreuzes.

Bedanken möchten wir uns auch bei der Behindertenwerkstatt Reinsdorf für die Nutzung von Hilfsmitteln zur Raumausgestaltung, beim Feuerwehrverein Wolfersgrün und beim Heimatverein Hartmannsdorf für die Bereitstellung der Bühne, beim Feuerwehrverein Stangengrün für die Nutzung der Theke sowie bei der Firma Elektro Müller aus Kirchberg für die Bereitstellung der farbigen Beleuchtungsketten. Herzlicher Dank gilt ebenfalls der Firma Getränke Weck, die uns Preise für den Kinderfasching zur Verfügung gestellt hat, ebenso wie der Firma Wilfert & Ringel, die uns mit handwerklichen Tätigkeiten unterstützte.

Nicht zuletzt bedanken wir uns für bestmögliche Unterstützung bei Vorbereitung, Organisation und Durchführung der Veranstaltungen durch den Bürgermeister, Herrn Becher, die Stadtverwaltung und den Bauhof.



Auch der durchgeführte Kinderfasching wurde erneut zum vollen Erfolg und entwickelt sich zunehmend zum Renner. Offensichtlich hat sich bei den Kirchbergern herumgesprochen, wie im vergangenen Jahr die Post abging. Neben vielen Kindern waren auch mehr Eltern oder Großeltern anwesend, insgesamt mehr Personen als letztes Jahr. Eine Menge Lob erreichte uns betreffs des abwechslungsreichen Programms, welches wiederum in der Regie des Kinderservice Waltraud Schink lag. So begeisterten nicht nur Pippi Langstrumpf und

Pedro die kleinen und großen Gäste. Vielmehr fanden auch die zahlreichen Spiele, die sportlichen Wettbewerbe, die Musik des DJ, das Schminken oder das Anfertigen von Tattoos lebhaft Anerkennung.



Nur durch das sehr gute Zusammenwirken aller Beteiligten - der Organisatoren, Helfer und Mitwirkenden - war es möglich, auch die vierte Auflage des Sänger- und Vereinsfaschings erfolgreich über die Bühne gehen zu lassen.

*Text: Frank Schmidt (Vorsitzender der Organisationsleitung)
Fotos: Frank Schröpel (MGV Arion 1898 Saupersdorf e. V.)*

Sonstiges

„Rauchfrei 2006“: Aufhören lohnt - die BARMER hilft

„Rauchen Sie einen Monat nicht - und gewinnen Sie doppelt!“ Wer diese Gelegenheit nutzen möchte, kann seit Beginn des Monats in der BARMER Teilnehmerkarten für die Aktion „Rauchfrei 2006“ abholen. Die vom Deutschen Krebsforschungszentrum organisierte und von der BARMER unterstützte Aktion bietet Rauchern zum vierten Mal Gelegenheit, sich für den Start in ein rauchfreies Leben zu motivieren. Dabei helfen attraktive Geldpreise. „Rauchen ist eines der



größten Risiken für die Gesundheit. Es verursacht viel persönliches Leid und kostet die Gesellschaft Milliarden. Deshalb lohnt es sich, mit ungewöhnlichen Methoden den Verzicht auf das Rauchen anzuregen“, so Kerstin Hillgärtner von der BARMER in Zwickau. Die Krankenkasse belohnt ihre Versicherten zusätzlich mit Punkten im Bonusprogramm, wenn sie an Nichtraucherkursen teilnehmen.

„Rauchfrei 2006“ bietet dafür eine Reihe attraktiver Geldgewinne. Jeweils 2500 Euro gewinnen ein erwachsener und ein jugendlicher Raucher bis 18, die im Mai vier Wochen lang (vom 1. bis 29. Mai) nachweislich nicht rauchen. Gleich hoch sind die Preise für die Helfer der erfolgreichen Teilnehmer, die damit für ihre Unterstützung belohnt werden. Außerdem gibt es Preise der Weltgesundheitsorganisation. Die Preise in Deutschland werden von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung gestiftet. Die BARMER bietet ihren Versicherten darüber hinaus die Möglichkeit, durch qualifizierte Raucherentwöhnungskurse den Start in ein rauchfreies Leben zu schaffen. „Das lohnt sich gleich doppelt, da wir die Teilnahme an den Kursen mit Punkten in unserem Bonusprogramm belohnen“, so Hillgärtner. Außerdem bietet die BARMER in ihrer Geschäftsstelle und im Internet unter www.barmer.de umfangreiche Informationen rund um das Thema Nichtrauchen.

Ausgelost werden die Gewinner am Weltnichtrauchertag, dem 31. Mai. Bei der letzten Aktion „Rauchfrei 2004“ hatten sich bundesweit rund 90.000 Menschen beteiligt. Nach einem Jahr waren davon immer noch 32,4 % Prozent rauchfrei. Auf das Rauchen lassen sich mehr als 20 Prozent aller Krebserkrankungen zurückführen. Jährlich erkranken, bedingt durch das Rauchen, 28.600 Männer und 6.200 Frauen an Lungenkrebs.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrei

„Maria Königin des Friedens“ Kirchberg

Mittwoch, 29.03.2006

16.00 Uhr Beichtgelegenheit

17.00 Uhr hl. Messe

Sonabend, 01.04.2006

14.30 Uhr Bußgottesdienst mit Beichtgelegenheit bei auswärtigen Beichtvätern

Sonntag, 02.04.2006

09.00 Uhr hl. Messe

Montag, 03.04.2006

17.00 Uhr Kreuzwegandacht

Mittwoch, 05.04.2006

16.00 Uhr Beichtgelegenheit

16.30 Uhr Rosenkranzgebet um geistliche Berufe

17.00 Uhr hl. Messe

Freitag, 07.04.2006

17.00 Uhr hl. Messe zum Herz-Jesu-Freitag

Sonntag, 09.04.2006, Palmsonntag

10.00 Uhr hl. Messe mit Palmenweihe

17.00 Uhr ökumenische Kreuzwegandacht in der ev.-luth. Kirche

Montag, 10.04.2006

17.00 Uhr Kreuzwegandacht

Dienstag, 11.04.2006

15.00 Uhr Schülerbeichte

Die Krankenkommunion wird am 6. und 7. April ausgeteilt. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.maria-friedenskoenigin.de; E-Mail: info@maria-friedenskoenigin.de

Ev.-Luth. Kirchengemeinde

Margarethenkirche Kirchberg

Donnerstag, 30.03.06

09.00 Uhr Muti-Kind-Kreis

Freitag, 31.03.06

16.30 Uhr Schnitzkurs

19.30 Uhr Bibelarbeitskreis

Sonntag, 02.04.06, Judika

09.00 Uhr Gottesdienst

Montag, 03.04.06

19.30 Uhr Kirchenchor

Dienstag, 04.04.06

09.45 Uhr Andacht

Mittwoch, 05.04.06

09.30 Uhr Bibelstunde im Heim Dr.-Ziesche-Str.

10.30 Uhr Bibelstunde in der Tagespflege der Parität Kirchberg

15.00 Uhr Frauendienst in Cunersdorf bei Fr. Barth

19.00 Uhr Junge Gemeinde

19.30 Uhr Posaunenchor

Donnerstag, 06.04.06

09.00 Uhr Mutti-Kind-Kreis

Freitag, 07.04.06

16.30 Uhr Schnitzkurs

19.30 Uhr Bibelarbeitskreis

Sonabend, 08.04.06

17.00 Uhr Passionsmusik in der Kirche

Sonntag, 09.04.06, Palmarum

17.00 Uhr Ökumen. Kreuzweggottesdienst mit dem Posaunenchor

Montag, 10.04.06

19.30 Uhr Kirchenchor

Dienstag, 11.04.06

K e i n e Andacht

Mittwoch, 12.04.06

19.00 Uhr Junge Gemeinde

19.30 Uhr Posaunenchor

St. Katharinen Burkersdorf

Donnerstag, 30.03.06

19.45 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 02.04.06

10.30 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 06.04.06

19.45 Uhr Bibelstunde



Telefonseelsorge der Ökumenischen Kirchen ist ständig unter der Rufnummer 0800/111 0 111 oder 0800/111 0 222 (zum Nulltarif) erreichbar. Das **Kirchentaxi** fährt jeweils 15 Min. vor Gottesdienstbeginn ab der Goethestr. 3/5/7. Wir holen Sie auch gern von Ihrer Wohnung zum Gottesdienst mit dem PKW ab, wo dies aus gesundheitlichen Gründen erforderlich ist, wenn Sie uns bis mittwochs vorher Ihren Wunsch mitteilen (Tel. Pfarramt 71 76).

Evang.-methodistische Kirche

Kirchberg, Altmarkt 11

Sonntag, 02.04.2006

08.45 Uhr Gottesdienst in Kirchberg

Dienstag, 04.04.2006

08.30 Uhr Andacht im Seniorenheim Anton-Günther-Weg

15.00 Uhr Bibelstunde in Cunersdorf

Freitag, 07.04.2006

18.30 Uhr Frauenkreis „AUFATMEN“ (Osterbasteleien zusammen mit den Geschwistern in Silberstraße)

Sonnabend, 08.04.2006

13.30 Uhr Treff der „Wesley-Scouts“ in Hartmannsdorf

Sonntag, 09.04.2006

09.30 Uhr Bezirks-Gottesdienst in Hartmannsdorf

Karfreitag, 14.04.2006

08.45 Uhr Gottesdienst mit heiligem Abendmahl

Ostersonntag, 16.04.2006

07.30 Uhr Ostergottesdienst mit gemeinsamen Frühstück

Regelmäßige Veranstaltungen:

jeden Montag	19.00 Uhr	Bibelkreis für Einsteiger
jeden Dienstag	19.00 Uhr	Blau-Kreuz-Gruppe
jeden Mittwoch	19.00 Uhr	Bibelstunde
jeden Donnerstag	19.00 Uhr	Patientenandacht im Krankenhaus Burkersd.
	19.45 Uhr	Bibelstunde in Burkersd.

Evangelisch-Freikirchl. Gemeinde

Kirchberg, Brüdergemeinde, Bahnhofstr. 8

Mittwoch: 19.00 Uhr Bibelstunde (Apostelgeschichte)
Gebetsgemeinschaft

Samstag: 19.00 Uhr Jugendstunde

Sonntag: 10.15 Uhr Verkündigung der frohen Botschaft
10.15 Uhr Fröhliche Kinderstunde

Infos auch unter: www.efg-kirchberg.de

Missionswerk Werner Heukelbach, 51702 Bergneustadt
Schriftenlager Neue Bundesländer, Kirchberg, Bahnhofstr. 8

Schriftenmission: dienstags von 15.00 bis 17.00 Uhr und samstags von 9.30 bis 12.00 Uhr haben wir für Sie unser Bücherlager geöffnet. Sie können völlig kostenlos zu aktuellen Lebensfragen Schriften, Kleinschriften usw. erhalten. Besonders sind unsere 20 verschiedenen Kinderbilderbücher zu empfehlen. Kommen Sie doch einfach vorbei!

Telefonmission: Rund um die Uhr können Sie unter der bundesweiten Rufnummer 0180 5647746* eine 3-Minuten-Kurzpredigt zu wegweisenden Themen hören. Jeden Freitag ein neues Thema. (*12 Ct/Minute)

Radiomission:

RTL Radio Luxemburg:

Montag - Freitag: 5.00 Uhr, 19.45 Uhr

Samstag: 5.00 Uhr, 5.45 Uhr, 19.00 Uhr

Sonntag: 6.00 Uhr, 7.15 Uhr, 19.45 Uhr

über Mittelwelle 1.440 kHz

Sendungen über „Die Stimme Russlands“:

Täglich außer mittwochs um 20.43 Uhr über Mittelwelle 1386 kHz, 1323 kHz, 1215 kHz sowie auf verschiedenen Frequenzen der Kurzwellenbänder 49 m, 41 m, 31 m, 25 m, 19 m. Fordern Sie direkt kostenlos das Programm beim Missionswerk an.

Liebe Radio-Hörer des Missionswerkes Werner Heukelbach! Ab sofort könnt ihr nach MEZ morgens 6 Uhr und abends 18 Uhr unsere Rundfunksendungen in deutscher Sprache über Internet hören: www.bbnradio.org/german. Die Ausstrahlung ist von Nordamerika aus.

Evangelisch-Freikirchl. Gemeinde

Wolfersgrün, Brüdergemeinde, Dorfstraße 24

Dienstag 19.30 Uhr Bibelbetrachtung,
Gebetsgemeinschaft

Sonntag 10.00 Uhr Verkündigung der frohen Botschaft
10.00 Uhr Fröhliche Kinderstunde

Landeskirchliche Gemeinschaft

Kirchberg, Bahnhofstraße 16

Sonntag 14.00 Uhr Gottesdienst

Donnerstag 19.30 Uhr Bibelstunde

Neuapostolische Kirche

Kirchberg, Altmarkt 7

Sonntag 09.30 Uhr Gottesdienst

Bauernregeln zum Palmsonntag

*Ist der Palmsonntag ein heiterer Tag,
für den Sommer ein gutes Zeichen sein mag.*

*Wenn's den Buben auf die Palmbesen schneit,
so regnet's an Ostern der Jungfrau auf die Kränze.*

*Kommen am Palmstage die Palmen trocken
nach Haus,
so kommen die Garben trocken in die Scheuer.*